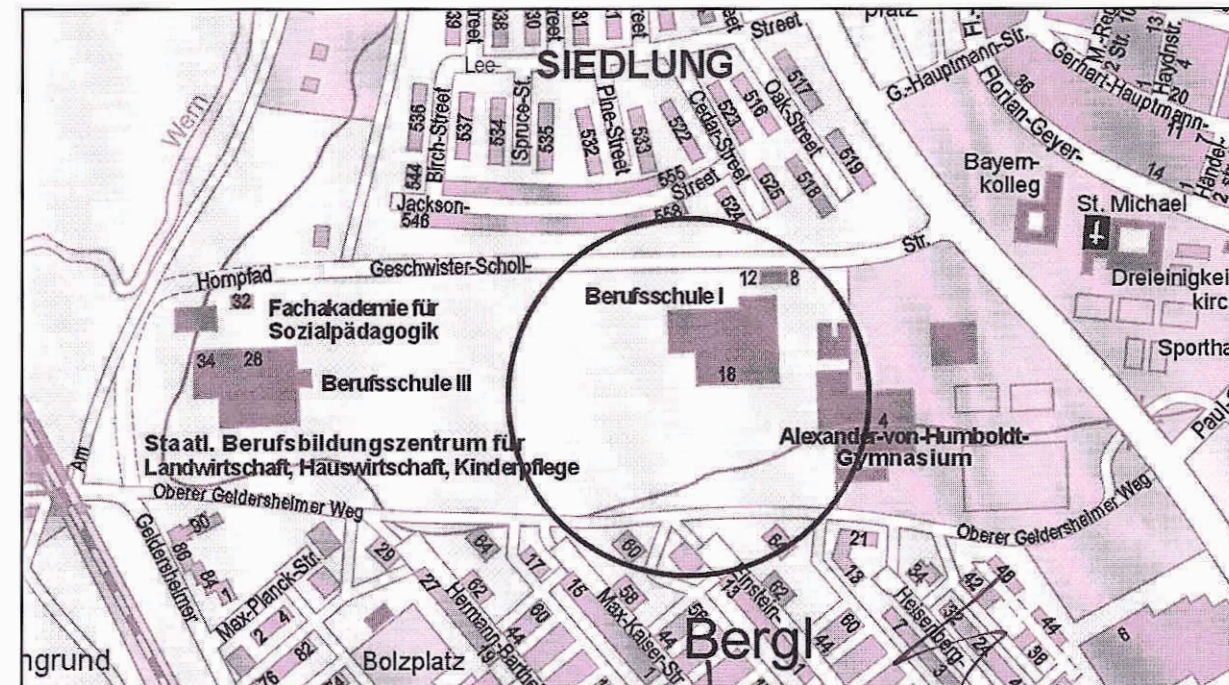




2. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG Nr. W 23 u. 23a "Schulzentrum"

IM BEREICH ZWISCHEN MONTESSORI-SCHULE, DR.-GEORG-SCHÄFER-SCHULE (BERUFSSCHULE), ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-GYMNASIUM UND OBEREN GELDERSHEIMER WEG IN SCHWEINFURT, GEMARKUNG SCHWEINFURT



Schweinfurt, den 16.10.2012, geändert am 26.11.2012, zuletzt red. geändert am 11.02.2013

BAUREFERAT

DIPL.-ING. MÜLLER, BERUFSSM. STADTRAT

STADTPLANUNGSAMT

DIPL.-ING. (FH) SAUER, AMTSLEITER

SACHBEARBEITUNG

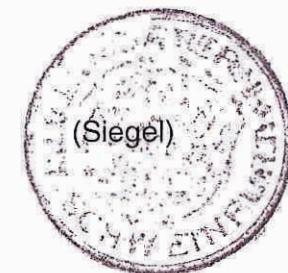
DIPL.-ING. APPELDORN

Verfahrensvermerke

- Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 25.09.2012 die Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren im Sinne des § 13 a BauGB beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 26.10.2012 ortsüblich bekannt gemacht.
- Die Öffentlichkeit wurde gemäß § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die Bebauungsplanänderung in der Zeit vom 29.10.2012 bis 09.11.2012 unterrichtet.
- Zu dem Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 16.10.2012, geändert am 26.11.2011, wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.01.2013 bis 04.02.2013 beteiligt.
- Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 16.10.2012, geändert am 26.11.2012, wurde mit der Begründung gemäß § 13 a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.01.2013 bis 04.02.2013 öffentlich ausgelegt.
- Die Stadt Schweinfurt hat mit Beschluss des Stadtrats vom 19.03.2013 die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 16.10.2012, geändert am 26.11.2012, zuletzt red. geändert am 11.02.2013, als Satzung beschlossen.

Schweinfurt, den 05.04.13

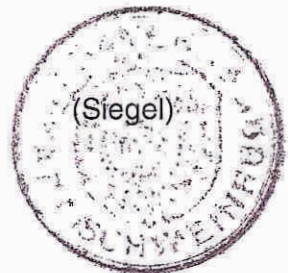
Remelé, Oberbürgermeister



6. Ausgefertigt

Schweinfurt, den 05.04.13

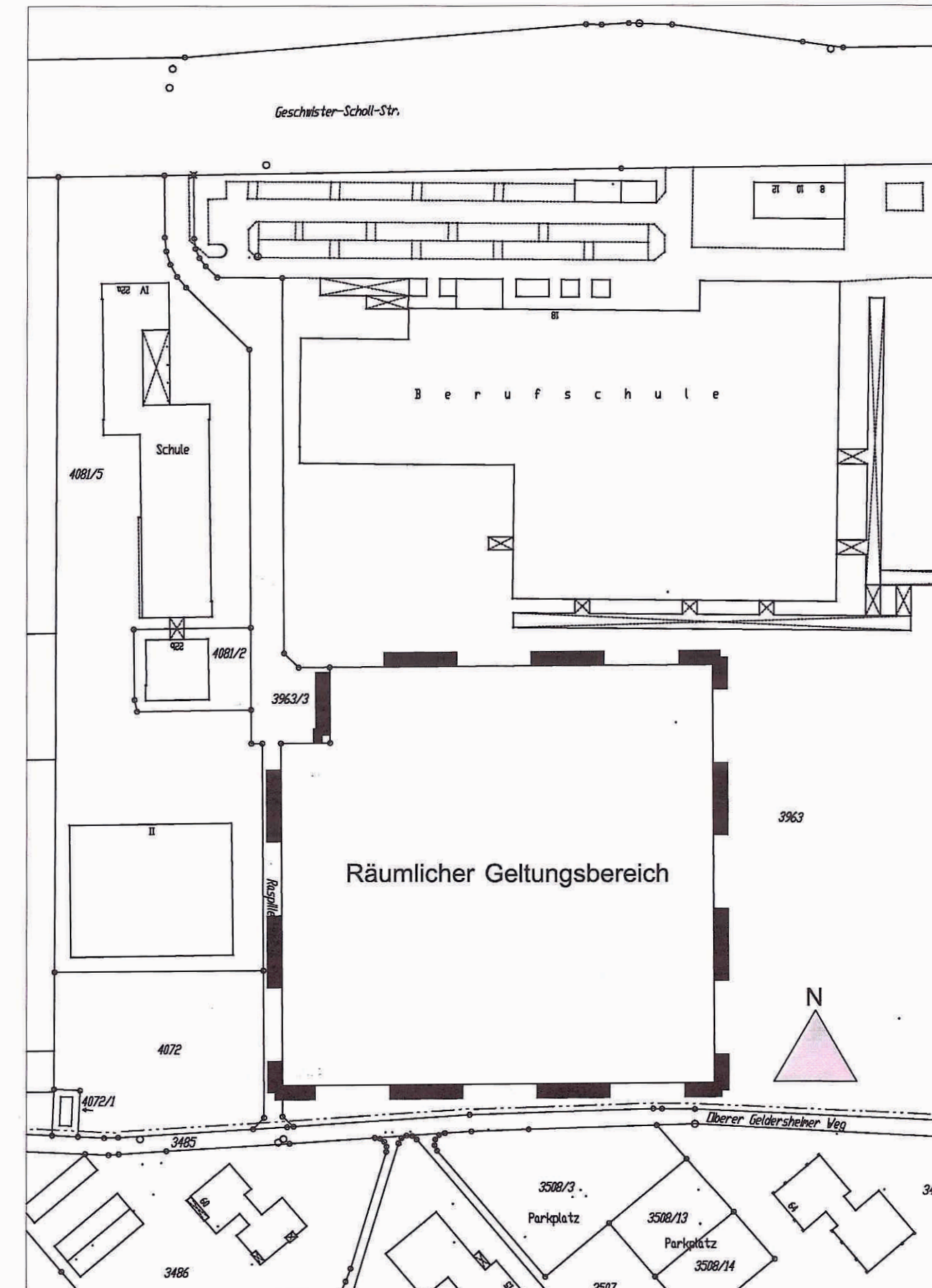
Remelé, Oberbürgermeister



7. Der Satzungsbeschluss zu der Bebauungsplanänderung wurde am 11.04.13 gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.

Schweinfurt, den 12.04.13

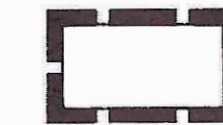
Remelé, Oberbürgermeister



M. 1 :1500

A. Zeichenerklärung

A.1 Festsetzungen durch Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung

A.2 Hinweise durch Planzeichen

3963

Flurstücknummer



Bestehende Grundstücksgrenzen

B. Textliche Festsetzungen

B.1 Planungsrechtliche Festsetzungen

B.1.1 Art der baulichen Nutzung

Sondergebiet für Schul-, Erholungs-, Freizeit-, Sportanlagen sowie Kinderbetreuungseinrichtungen

B.1.1.1 Ergänzend zu den bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. W 23 u. 23a und der 1. Bebauungsplanänderung sind folgende Anlagen für soziale Zwecke zulässig:

- Kindergarten
- Kindertagesstätte
- Kinderhorte
- Kinderkrippen

Ansonsten gelten die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. W 23 u. 23a vom 20.08.1979, in Kraft getreten am 01.07.1981, und die 1. Änderung vom 04.01.2006, geändert am 05.04.2006, in Kraft getreten am 17.07.2006.

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414),
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132),
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58),

jeweils in der derzeit gültigen Fassung.

Hinweise

- Das Vorhandensein von Blindgängen aus Bombenangriffen kann nicht ausgeschlossen werden. Entsprechende Untersuchungen des Geländes sind vorzunehmen.
- Die der Planung zugrunde liegenden Gesetze und Verordnungen können bei der Stadt Schweinfurt im Rathaus, Stadtplanungsamt, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.